

## **Begründung**

### **Allgemeiner Teil**

In § 134 Abs. 4 InvFG 2011 wird die FMA ermächtigt, mittels Verordnung unter Bedachtnahme auf die europäischen Gepflogenheiten, insbesondere im Hinblick auf die Übergangsbestimmungen, die Beschreibung eines synthetischen Indikators, die Risikokategorien, die Wertentwicklungen des OGAW sowie die laufenden Kosten festzulegen. Im Rahmen der vorliegenden Verordnung werden als europäische Gepflogenheiten folgende CESR-Guidelines berücksichtigt: CESR/10-1319 CESR's guidelines on the Transition from the Simplified Prospectus to the Key Investor Information document, CESR/10-673 CESR's guidelines on the methodology for the calculation of the synthetic risk and reward indicator in the Key Investor Information Document, CESR/10-674 CESR's guidelines on the methodology for calculation of the ongoing charges figure in the Key Investor Information Document und CESR/10-1318 CESR's guidelines on the Selection and presentation of performance scenarios in the Key Investor Information document (KII) for structured UCITS.

### **Besonderer Teil**

#### **Zu § 1 Abs. 1:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 2 Z 2 der CESR Guidelines CESR/10-1319.

#### **Zu § 2 Abs. 1:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 1 Z 1 der CESR Guidelines CESR/10-673.

#### **Zu § 2 Abs. 2:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 1 Z 2 der CESR Guidelines CESR/10-673.

#### **Zu § 2 Abs. 3:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 1 Z 3 der CESR Guidelines CESR/10-673.

#### **Zu § 3 Abs. 1:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 1 Z 4 der CESR Guidelines CESR/10-673.

#### **Zu § 3 Abs. 2:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 1 Z 5 der CESR Guidelines CESR/10-673.

#### **Zu § 4:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 1 Z 7 der CESR Guidelines CESR/10-673.

#### **Zu § 5:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 1 Z 8 der CESR Guidelines CESR/10-673.

#### **Zu § 6:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 2 Z 1 und 2 der CESR Guidelines CESR/10-673.

#### **Zu § 7:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 3 Z 1 der CESR Guidelines CESR/10-673.

#### **Zu § 8 Abs. 1:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 3 Z 2 und Z 3 der CESR Guidelines CESR/10-673.

#### **Zu § 8 Abs. 2:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 3 Z 4 der CESR Guidelines CESR/10-673.

#### **Zu § 9:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 4 Z 1 der CESR Guidelines CESR/10-673.

#### **Zu § 10:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 4 Z 2 der CESR Guidelines CESR/10-673.

#### **Zu § 11:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 5 Z 1 der CESR Guidelines CESR/10-673.

#### **Zu § 12 Abs. 1:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 5 Z 2 der CESR Guidelines CESR/10-673.

#### **Zu § 12 Abs. 2:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 5 Z 3 der CESR Guidelines CESR/10-673.

**Zu § 13:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 6 Z 1 der CESR Guidelines CESR/10-673.

**Zu § 14 Z 1 und 2:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 6 Z 2 der CESR Guidelines CESR/10-673.

**Zu § 15:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 7 Z 1 der CESR Guidelines CESR/10-673. Vgl. auch Erläuterungen zu § 17.

**Zu § 16:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 7 Z 2 der CESR Guidelines CESR/10-673.

**Zu § 17:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 8 Z 1 der CESR Guidelines CESR/10-673 und der Box 1 der CESR Guidelines CESR/10-1318.

Mit Charakteristika ist die in einem Lebenszyklusfonds innewohnende Anpassung der Veranlagung und dadurch dessen Risiko und Ertragsprofil gemeint.

**Zu § 18 Abs. 1:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 8 Z 2 der CESR Guidelines CESR/10-673.

**Zu § 18 Abs. 2:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 8 Z 3 der CESR Guidelines CESR/10-673.

**Zu § 19:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 8 Z 4 der CESR Guidelines CESR/10-673.

**Zu § 20:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 8 Z 5 der CESR Guidelines CESR/10-673.

Der Begriff „Drift Effect“ bezieht sich auf die Verschiebung.

**Zu § 21:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Z 1 der CESR Guidelines CESR/10-674.

**Zu § 22:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Z 2 der CESR Guidelines CESR/10-674.

**Zu § 23 Abs. 1:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Z 3 der CESR Guidelines CESR/10-674.

Die Kosten können beispielsweise als fixer Betrag oder im Verhältnis zum Vermögen dargestellt werden.

**Zu § 23 Abs. 2:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Z 4 der CESR Guidelines CESR/10-674.

**Zu § 24:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Z 5 der CESR Guidelines CESR/10-674.

Explizite Kosten sind beispielsweise Maklergebühren, Steuern oder damit zusammenhängende Gebühren. Implizite Kosten sind jene, die aufgrund des Handels mit festverzinslichen Wertpapieren anfallen oder „Market Impact Costs“.

Z 5 bezieht sich auf „Margin Calls“.

**Zu § 25:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Z 6 der CESR Guidelines CESR/10-674.

**Zu § 26 Z 1:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Z 7(a) der CESR Guidelines CESR/10-674.

**Zu § 26 Z 2:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Z 7(b) der CESR Guidelines CESR/10-674.

Jegliche Vergütung, die die Verwaltungsgesellschaft im Zuge eines Fee Sharing-Agreements erhält (wie beispielsweise Makler- sowie Transaktionsgebühren oder Kosten der Depotbank bei Erträgen aus Wertpapierleihen) ist zu berücksichtigen.

**Zu § 27 Z 1:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Z 8(a) der CESR Guidelines CESR/10-674.

**Zu § 27 Z 2:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Z 8(b) der CESR Guidelines CESR/10-674 unter Berücksichtigung von § 131 Abs. 4 Z 1 InvFG.

**Zu § 27 Z 3:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Z 8(c) der CESR Guidelines CESR/10-674.

Als Beispiel kann die Gesamtkostenquote, die von einer zuverlässigen Informationsquelle veröffentlicht wurde, angeführt werden.

**Zu § 27 Z 4:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Z 8(d) der CESR Guidelines CESR/10-674.

**Zu § 27 Z 5:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Z 8(e) der CESR Guidelines CESR/10-674.

**Zu § 27 Z 6:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Z 8(f) der CESR Guidelines CESR/10-674.

**Zu § 28:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Z 9 der CESR Guidelines CESR/10-674.

**Zu § 29 Abs. 1:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Z 10 der CESR Guidelines CESR/10-674.

**Zu § 29 Abs. 2:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Z 11 der CESR Guidelines CESR/10-674.

Eine wesentliche Änderung stellt beispielsweise die Erhöhung der Verwaltungsgebühren dar.

**Zu § 29 Abs. 3:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Z 13 der CESR Guidelines CESR/10-674.

Der Bruttobetrag der Kosten umfasst den Betrag inklusive aller Steuern.

**Zu § 29 Abs. 4:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Z 16 der CESR Guidelines CESR/10-674.

Als Bezugsquelle für weitere Informationen wird üblicherweise die Website der Verwaltungsgesellschaft herangezogen.

**Zu § 30:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Z 12 der CESR Guidelines CESR/10-674.

**Zu § 31:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Z 14 der CESR Guidelines CESR/10-674.

Wenn der Nettoinventarwert täglich berechnet wird, so sind die Kosten in einem täglichen Berechnungsintervall darzustellen.

**Zu § 32 Z 1:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Z 15(a) der CESR Guidelines CESR/10-674.

Die laufenden Kosten sind „anteilig“ zu bemessen.

**Zu § 32 Z 2:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Z 15(b) der CESR Guidelines CESR/10-674.

**Zu § 33:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Z 17 der CESR Guidelines CESR/10-674.

**Zu § 34:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Z 18 der CESR Guidelines CESR/10-674.

Es ist davon auszugehen, dass der Stichtag („offered for sale“), an dem die Anteilscheine zum Verkauf angeboten werden, in der Regel mit dem Tag zusammenfällt, an dem die Anteilscheine zum Vertrieb zugelassen werden.

**Zu § 35 Abs. 1:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 2 Z 1 der CESR Guidelines CESR/10-1318.

**Zu § 35 Abs. 2:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 2 Z 3 und Z 5 der CESR Guidelines CESR/10-1318.

**Zu § 35 Abs. 3:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 2 Z 2 der CESR Guidelines CESR/10-1318.

**Zu § 35 Abs. 4:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 2 Z 3 letzter Satz der CESR Guidelines CESR/10-1318.

**Zu § 36 Abs. 1:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 2 Z 4 der CESR Guidelines CESR/10-1318.

**Zu § 36 Abs. 2:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 2 Z 6 der CESR Guidelines CESR/10-1318.

**Zu § 36 Abs. 3:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 2 Z 7 der CESR Guidelines CESR/10-1318.

**Zu § 37:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 2 Z 8 der CESR Guidelines CESR/10-1318.

Ein Bedarf im Sinne von § 37 Z 3 für die Widerspiegelung der Zeitabhängigkeit einer Auszahlung ist beispielsweise nach einem Fälligkeitstermin gegeben.

**Zu § 38 Abs. 1:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 3 Z 1 der CESR Guidelines CESR/10-1318.

**Zu § 38 Abs. 2:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 3 Z 2 der CESR Guidelines CESR/10-1318.

Siehe die Beispiele im Anhang der Box 3 der CESR Guidelines CESR/10-1318.

**Zu § 38 Abs. 3:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 3 Z 3 der CESR Guidelines CESR/10-1318.

**Zu § 39 Abs. 1:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 3 Z 4 der CESR Guidelines CESR/10-1318.

**Zu § 39 Abs. 2:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 3 Z 5 der CESR Guidelines CESR/10-1318.

**Zu § 40 Abs. 1:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 2 Z 3 der CESR Guidelines CESR/10-1319.

**Zu § 40 Abs. 2:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 2 Z 4 der CESR Guidelines CESR/10-1319.

**Zu § 40 Abs. 3:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 2 Z 5 der CESR Guidelines CESR/10-1319.

Mit den zusätzlichen Elementen des KID ist beispielsweise der SRRI oder die Gebährentabelle gemeint.

**Zu § 40 Abs. 4:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 3 Z 1 der CESR Guidelines CESR/10-1319.

**Zu § 40 Abs. 5:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 3 Z 2 der CESR Guidelines CESR/10-1319.

Eine Verwaltungsgesellschaft hat den Anteilhabern im OGAW-Herkunftsmitgliedstaat und in jedem Aufnahmemitgliedstaat die gleiche Art von Dokumenten (vereinfachten Prospekt oder KID) anzubieten.

**Zu § 40 Abs. 6:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 3 Z 3 der CESR Guidelines CESR/10-1319.

Eine Verwaltungsgesellschaft hat den Anteilhabern im OGAW-Herkunftsmitgliedstaat und in jedem Aufnahmemitgliedstaat die gleiche Art von Dokumenten (vereinfachten Prospekt oder KID) anzubieten.

**Zu § 41 Abs. 1:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 1 Z 1 der CESR Guidelines CESR/10-1319.

**Zu § 41 Abs. 2:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 1 Z 2 und Box 2 Z 1 der CESR Guidelines CESR/10-1319.

**Zu § 41 Abs. 3:**

Entspricht den europäischen Gepflogenheiten aus der Box 1 der CESR Guidelines CESR/10-1319.